

Heribert Hofmann feiert Klassensieg bei den Bayerischen Marathonmeisterschaften

AK Sieg für Gabi im Halbmarathon sowie für Reinhard beim 10KM-Lauf

Zum diesjährigen Fränkischen Schweiz Marathon traten wieder viele Läufer aus der Region auf verschiedenen Strecken an. Durch die bayerischen Meisterschaften im Marathon verzeichnete die Königsdisziplin Marathon steigende Teilnehmerzahlen. Als einzige Vertreter bei den bayerischen



Marathonmeisterschaften nahm Heribert Hofmann von der DJK LC Vorra nach einjähriger Laufpause teil. Die Läufer wurden um 9:40 bei perfekten Bedingungen auf die Strecke geschickt. Immer entlang der B470 verlief die Strecke von Ebermannstadt nach Weilersbach mit dem Wendepunkt zurück nach Ebermannstadt weiter entlang bis zum 2. Wendepunkt Behringersmühle und zurück ins Ziel nach Ebermannstadt. Hofmann wusste um die Stärke seiner Konkurrenten in der Altersklasse M55 und drückte daher die ersten Kilometer auf's Tempo; eigentlich zu schnell für seinen Trainingsrückstand. Dies konnte er aber bis zur 30 km Marke halten. Ab da schwanden etwas die Kräfte sodass er kurz vor dem Ziel bei Kilometer 38 ein Stück gehen wollte. Doch beim Blick auf die Startnummer eines Mitläufers erkannte er die Zugehörigkeit in seiner Altersklasse. Dies mobilisierte noch mal Kräfte und er konnte bis zum Ziel über eine Minute herauslaufen.

Überraschend für Ihn war sowohl der Gesamtsieg in seiner Altersklasse als auch den Titel bayerischer Marathonmeister; damit krönte er seine 32-jährige Laufkarriere.

Im Halbmarathon, die Disziplin die mit über 600 Meldungen am stärksten besetzt war, starteten um 10:45 Uhr für die DJK LC Vorra Gabi und Dieter Bastian. Die Wendepunktstrecke führte ebenso auf der gesperrten Bundesstraße von Ebermannstadt über Streitberg und Muckendorf wieder zurück zum Startbereich. Dieter Bastian nutze diesen Lauf als Vorbereitung für den Baden-Marathon in drei Wochen in Karlsruhe. Er lief ein recht gleichmäßiges Rennen und erreichte als insgesamt 57. das Ziel. Er benötigte für die 21,1 Kilometer 1:33:50 Stunden und errang damit den 8. Platz in der Ak M 50.

Bei den Damen zeigte Gabi Bastian eine recht beachtliche Leistung. Mit einer guten Renneinteilung kam sie bereits als 16. Frau und Schnellste aus dem Raum Bamberg nach guten 1:43:55 Stunden über die Ziellinie. Sie sicherte sich damit unangefochten mit etwa drei Minuten Vorsprung den Sieg in der AK W 45.

Der 10 Kilometerlauf war mit ungefähr 350 Teilnehmern ebenfalls gut besetzt. Mit Reinhard Sures gab es nach 45:31 Minuten noch einen Altersklassensieg für die DJK LC Vorra in der M 65.

Beim Inline-Skating-Marathon vertrat Teresa Dotterweich den Laufclub Vorra beim Fitnessskating. Als 14. Frau insgesamt rollte sie nach schnellen 1:44:52 Std. über die Ziellinie und sicherte sich damit den Sieg in der AK WJB.